

## Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 20: 79-Jähriger verletzt und in Klinik

Schwerer Verkehrsunfall auf der BAB 20: 79-jähriger Fahrer verletzt und erheblicher Sachschaden. Details hier.

*Neubrandenburg (ots)*

Ein drastischer Verkehrsunfall ereignete sich am 2. September 2024 gegen 14:50 Uhr auf der Autobahn BAB 20, in Richtung Lübeck, zwischen den Anschlussstellen Neubrandenburg Ost und Neubrandenburg Nord. Bei diesem Vorfall war ein 79-jähriger deutscher Fahrer an einem schweren Unfall beteiligt, der nicht nur ihn selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr brachte.

Der Rentner, der mit seinem Pkw unterwegs war, versuchte in einem riskanten Manöver, andere Fahrzeuge zu überholen. Dabei wechselte er anschließend auf die rechte Fahrspur. Aus bislang ungeklärten Gründen kam es bei diesem Manöver zu einer Kollision mit einem vorausfahrenden Lkw, was zu einem chaotischen Szenario auf der Autobahn führte.

### Details des Unfalls

Die Kollision wirkte sich verheerend auf das Fahrzeug des 79-Jährigen aus. Sein Auto geriet ins Schleudern, wobei es die Mittelschutzplanke touchierte und über beide Fahrspuren auf die rechten Seite geschleudert wurde. Schließlich durchbrach das Fahrzeug die Bankette und prallte gegen den Wildschutzzaun, bevor es zum Stillstand kam.

Die enorme Wucht des Aufpralls führte dazu, dass das Auto des Fahrers nicht mehr fahrbereit war und schließlich abgeschleppt

werden musste. Die Umstände des Unfalls verursachten nicht nur einen erheblichen materiellen Schaden in Höhe von rund 40.000 Euro, sondern auch ernsthafte Verletzungen für den Fahrer.

Der 79-Jährige wurde aufgrund seiner schweren Verletzungen zur medizinischen Behandlung ins Krankenhaus Neubrandenburg gebracht. Besonders besorgniserregend ist, dass Unfälle dieser Art häufig schwerwiegende Folgen haben und sowohl gesundheitliche Risiken für die Beteiligten als auch finanzielle Belastungen für die Unfallverursacher und deren Versicherungsgesellschaften mit sich bringen.

Ein weiterer Aspekt des Vorfalls ist der Schaden, der am Anhänger des beteiligten Sattelzugs entstand. Auch das betroffene Lkw-Unternehmen dürfte mit einem finanziellen Verlust rechnen müssen, was in solchen Fällen nicht selten der Fall ist.

Aufgrund des Unfalls wurde die rechte Fahrspur während der Unfallaufnahme vorübergehend gesperrt, was zu Verkehrsbehinderungen führte. Solche Situationen können für andere Verkehrsteilnehmer gefährlich sein, wenn sie plötzlich und unerwartet vor Hindernisse stoßen oder beim Ausweichen in andere Fahrbahnen geraten.

Mit diesem Vorfall wird ein weiteres Mal deutlich, wie wichtig vorausschauendes Fahren und das Einhalten von Verkehrsregeln sind. Die Autobahn, die für ihre schnellen Fahrstrecken bekannt ist, fordert von den Fahrern erhöhte Aufmerksamkeit und eine defensive Fahrweise, um solche tragischen Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**